"lt0": "Stabiler Blutdruck ist kein Mythos! Der Chefkardiologe der American Heart Association erklärt, wie man die Hypotonie schnell bekämpft",

"lt2": "Jedes Jahr sterben 17,5 Millionen Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, und bis 2030 wird diese Zahl um fast um 10 Millionen weiter zunehmen. 90% der Herzinfarkte und Schlaganfälle sind jedoch vermeidbar. <b style=\"font-weight: 900;\">Lawrence J. Appel</b>– Chefkardiologe der American Heart Association erklärt uns heute, wie man die Hypotonie heilen kann.",

"lt3": "– Guten Tag, Herr Lawrence! Lassen Sie uns zunächst zur Statistik kommen - wie genau sind die Daten? Und ist es wahr, dass die Hypotonie immer häufiger bei jüngeren Menschen vorkommt?",

"lt4": "– Guten Tag, ja, leider ist diese Aussage wahr. In den letzten sechs Monaten hatten wir zwölf junge Menschen mit einem Myokardinfarkt - der jüngste ist 16 Jahre alt und der älteste ist 24. Das war vor 10 Jahren einfach nicht vorstellbar. Bei Menschen über 40 Jahre ist die Lage noch schlimmer.",

"lt5": "Haben Sie einen normalen Blutdruck?",

"lt6": "120/80 – mit 20-40 Jahren ist normal<br>135/90 – mit 40-60 Jahren ist normal<br> 100/50 – Hypotonie ersten Grades<br> 90/40 – schwere Hypotonie",

"lt7": "– Wie kann man die Risikozone verlassen oder verstehen, dass man Druckprobleme hat?",

"lt8": "– Leider ist niemand gegen Blutdruckstöße versichert. Ich höre fast immer dieselben Geschichten: „Fühle mich heute so schrecklich. Habe Kopfschmerzen, möchte nichts tun, nur mich hinlegen und ausruhen. Ich komme sehr müde von der Arbeit nach Hause, kann aber lange nicht einschlafen. In der Nacht wache ich 5 Mal pro Nacht auf. Liegt wahrscheinlich am Wetter ... “- das liegt aber nicht am Wetter, sondern an der Hypotonie.",

"lt9": "– Heißt es, dass die Menschen nicht einmal wissen, dass sie bereits erste Symptome dieser Krankheit haben?",

"lt10": "– Genau! 87% der Menschen kennen einfach keine Symptome der Hypotonie und kümmern sich nicht um die eigene Gesundheit, bis es ernst wird. Schließlich führt die Hypotonie zu schweren Komplikationen - koronare Herzkrankheiten und Schlaganfälle. <span class=\"underline\">Allein seit Beginn unseres Interviews sind weltweit 263 Menschen an der Hypotonie gestorben.</span>",

"lt11": "– Wie sind die Statistiken bei Menschen mit niedrigem Blutdruck?",

"lt12": "– 80% der erwachsenen Bevölkerung leidet an der Hypotonie, davon sind 60% Menschen über 40 Jahre alt.",

"lt13": "– Was führt zur Hypotonie?",

"lt14": "– Die Hauptursachen für die Hypotonie sind: ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel, erhöhte Glukose und Blutfett. Hinzu kommen chronische Überlastung, Stress, Rauchen und andere Eigenschaften des modernen Lebens. Ein schrecklicher Mix.",

"lt15": "– Mr. Lawrence, doch die Hypotonie lässt sich behandeln, oder?",

"lt16": "– Ja, kommen wir jetzt zur guten Nachricht. Man kann die Hypotonie nicht nur heilen, sondern auch noch verhindern! Genau deshalb bin ich heute hier. Ich möchte Ihnen über den<b>Blutdruckkorrektor XX</b> erzählen, der kürzlich auf einer Konferenz über hypertensive Krisen vorgestellt wurde und hat bereits mehr als 1.000.000 Menschen geholfen, sich von arterieller Hypotonie zu erholen ",

"lt17": "– Sind es Tabletten?",

"lt19": "– Alle bisher bekannten Medikamente erhöhen nur den Blutdruck vorübergehend und bekämpfen nicht die Ursache selbst. Die Wissenschaft hat bewiesen, dass diese Behandlung derzeit die wirksamste Therapie in der traditionellen Medizin ist. <b>Der Einfluss auf den Blutdruck durch Impulse</b>normalisiert nicht nur die Messwerte, sondern reinigt auch die mit Cholesterin verstopften Blutgefäße.",

"lt19": "Verstopfung der Blutgefäße ist die Hauptursache für arterielle Hypotonie",

"lt20": "– Könnten Sie uns bitte noch mehr über XX erzählen?",

"lt21": "– Dabei handelt es sich um ein Armband, das elektromagnetische Impulse einer bestimmten Frequenz durch die Haut sendet. Stromimpulse unterschiedlicher Stärke beeinflussen die Wurzeln der Spinalnerven und straffen dadurch die Gefäße für eine bessere Durchblutung.",

"lt22": "Die Nervenfasern werden durch diese Einwirkung angeregt, was zu einer Verbesserung der Blutmikrozirkulation, Reinigung und Stärkung der Gefäßwände führt.",

"lt23": "– Unglaublich! Wie schwer ist die Anwendung? Wie lange dauert es, bis die gewünschte Wirkung eintritt?",

"lt24": "– Die Anwendung ist ganz einfach! Man braucht XX nur auf das linke Handgelenk anzuziehen und das Programm zu starten. Das wars. Der Korrektor beginnt allmählich, den Blutdruck durch elektrische Stimulation auf bioaktive Zonen zu normalisieren. Um eine Wirkung zu erzielen, muss man das Elektrostimulationsverfahren mit Hilfe von XX<b>14 Tage lang täglich durchführen</b>.",

"lt25": "– Heißt es, dass man niedrigen Blutdruck nach 14 Tagen vollständig loswird?",

"lt26": "– Der Blutdruckkorrektor ist ein Armband, das elektromagnetische Impulse einer bestimmten Frequenz durch die Haut sendet. Stromimpulse unterschiedlicher Stärke beeinflussen die Wurzeln der Spinalnerven und straffen dadurch die Gefäße für eine bessere Durchblutung.",

"lt27": "– Könnten Sie uns bitte noch mehr über das Gerät und das Funktionsprinzip von XX erzählen?",

"lt28": "– es hängt alles vom Krankheitsgrad ab. Nach 14 Tagen werden sich jedoch selbst Patienten mit schwerem Krankheitsgrad viel besser fühlen. <b>Der Blutdruck beginnt sich also allmählich zu normalisieren und Kopfschmerzen, Schwindel, Meteosensitivität und Schlaflosigkeit verschwinden</b>.",

"lt29": "– Können Menschen auch ohne niedrigen Blutdruck es benutzen?",

"lt30": "– Leider ist niemand gegen die Hypotonie versichert, auch junge Menschen nicht. Die Gefäße sind mit zunehmendem Alter verstopft. Daher kann XX auch ohne ärztliche Verschreibung angewendet werden. Es erhöht die Effizienz durch Normalisierung des Blutdrucks und bekämpft nicht nur, sondern dient auch als vorbeugende Maßnahme bei solchen Krankheiten wie:",

"lt31": "Arterielle Hypotonie I-II-III Grades;",

"lt32": "Kardiopsychoneurose;",

"lt33": "Herzischämie;",

"lt34": "Stenokardie;",

"lt35": "Krankheiten und traumatische Gefäßverletzungen;",

"lt36": "Chronische Herzinsuffizienz;",

"lt37": "Angiospasmus;",

"lt38": "Raynaud-Krankheit.",

"lt39": "– Vielen Dank für das Interview. Ich habe noch eine letzte Frage: Wo kann man den Druckkorrektor erwerben?",

"lt40": "– АВМ-051 ist bereits im Handel, wenn Sie aber Geld sparen möchten, dann empfehle ich Ihnen es auf der Webseite des Herstellers zu erwerben. Die Kundenberater werden dazu auch noch alle Fragen bezüglich der Funktionsweise ausführlich beantworten",

"lt41": "Bestellen",

"lt42": "Kommentare:",

"lt43": "Mia Thomas",

"lt44": "Guten Tag! Ich möchte mich ganz herzlich für so ein ausführliches Interview bedanken! Meine Tochter hat es mir gezeigt. Habe mir den Druckkorrektor sofort bestellt, nachdem ich mir den Artikel durchgelesen habe, leide schon seit 15 Jahren an niedrigem Blutdruck. ",

"lt45": "Antworten",

"lt47": "Katharina Schneider",

"lt48": "Trotz meines Alters leide ich schon lange Zeit an der Hypotonie. Den Blutdruckkorrektor hat mir mein Arzt empfohlen. Benutze ihn schon einen Monat lang und der Blutdruck hat sich in der Tat erhöht. Hatte schon einige Tage lang keinen niedrigen Blutdruck mehr. Darüber hinaus habe ich auch noch angefangen mich viel besser zu fühlen, die Kurzatmigkeit ist verschwunden. Werde mich nächsten Monat wieder untersuchen lassen und bin mir diesmal sicher, die Ergebnisse viel besser ausfallen werden! Vielen, vielen Dank! ",

"lt49": "Antworten",

"lt51": "Leonie",

"lt52": "Ich bin der Meinung, dass es (in Bezug auf die Nützlichkeit) die beste Erfindung in letzter Zeit ist.",

"lt53": "Antworten",

"lt55": "Isabella Schulz",

"lt56": "Unsere Gesundheitsversorgung befindet sich wirklich in einem sehr schlechten Zustand. Meine Mutter leidet schon 20 Jahre lang an der Hypotonie. Lässt sich zwar behandeln, aber es bringt überhaupt NICHTS! Dabei gibt sie so viel Geld für verschiedene Medikamente aus. Danke für die Empfehlung. Werde mir auch so ein Armband zulegen, der Preis ist mehr als akzeptabel. ",

"lt57": "Antworten",

"lt59": "Janine Jäger",

"lt60": "Mir wurde die Hypotonie noch vor 5 Jahren diagnostiziert. Muss jetzt auch immer Medikament bei sich haben…",

"lt61": "Antworten",

"lt63": "Martin Groß",

"lt64": "Man muss sich richtig ernähren und Sport treiben, damit so etwas nicht passiert.",

"lt65": "Antworten",

"lt67": "Simon Böhm",

"lt68": "Wenn der Sport das nur ändern könnte! Ich habe immer einen gesunden Lebensstil geführt, nicht geraucht, nicht getrunken. Der Sport wirkt sich auch sehr negativ auf das Herz aus… ist also durchaus strittig. Hinzu kommen Menschen, die genetische Herzprobleme haben.",

"lt69": "Antworten",

"lt71": "Sophie Müller",

"lt72": "Meine Mutter litt auch ihr ganzes Leben lang an niedrigem Blutdruck, den ich auch vererbt bekommen habe. Wie gut, dass ich auf diesen Artikel gestoßen bin. Der Versand war übrigens sehr schnell, nur 3 Tage. Fühle mich nun viel besser. Obwohl ich früher immer außer Atem war. Gut, dass endlich so ein Gerät entwickelt wurde. ",

"lt73": "Antworten",

"lt75": "Elli Kröger",

"lt76": "Endlich wurde ein effektives Mittel gegen die Hypotonie entwickelt. Meine ganze Familie leiden daran. Muss ich allen bestellen.",

"lt77": "Antworten",

"lt79": "Dorothea E.",

"lt80": "Ich möchte nur sagen, dass ich kein besseres Mittel ausprobiert habe. Die Kopfschmerzen und die ständige Übelkeit sind endlich verschwunden. Nach 2 Wochen Anwendung hat sich mein Blutdruck von 90/50 auf 122/80 stabilisiert! Empfehle ich allen weiter. ",

"lt81": "Antworten",